



PORSCHE

Vorschau: Virtuelle 24 Stunden von Le Mans, Frankreich

Das Porsche Esports Team verbindet den realen mit dem virtuellen Motorsport

Stuttgart. Bei den virtuellen 24 Stunden von Le Mans geht das neu geschaffene Porsche Esports Team am 13./14. Juni mit vier Porsche 911 RSR (Modelljahr 2017) an den Start. Die Autos sind wie im realen Leben in der GTE-Klasse genannt. Beim digitalen Rennen auf dem legendären Circuit des 24 Heures im französischen Département Sarthe teilen sich Porsche-Werkspiloten, -Junioren und Young Professionals das Cockpit mit erfahrenen Simracern – Profis aus der On- und Offline-Welt kämpfen somit gemeinsam um den Erfolg. Insgesamt beruft das Porsche Esports Team 16 Fahrer in seinen Kader. Für die Premiere des ultimativen Simracing-Langstreckenrennens unter Einbindung von Werksfahrern kommt die Simulations-Plattform rFactor2 zum Einsatz.

„Die virtuellen 24 Stunden von Le Mans bieten in der aktuellen Situation eine ausgezeichnete Möglichkeit, zahlreiche Fans auf der ganzen Welt zu erreichen“, sagt Pascal Zurlinden, Gesamtprojektleiter Werksmotorsport bei Porsche. „Le Mans gilt als das traditionsreichste Langstreckenrennen und kann mit der digitalen Auflage nun ganz neue Zielgruppen für den professionellen Motorsport begeistern. Ich bin gespannt, wie sich die Kombination von Werksfahrern und reinrassigen Simracing-Experten schlagen wird.“

Das virtuelle 24-Stunden-Rennen auf der 13,626 km langen Strecke in Le Mans verspricht einen authentischen und unterhaltsamen Wettbewerb auf hohem sportlichen Niveau. Porsche hatte sich schon lange vor der Corona-Pandemie zum Ziel gesetzt, den Online-Rennsport zu professionalisieren, und bereits im vergangenen Jahr sein Motorsport-Angebot um Simracing erweitert. Für das digitale 24-Stunden-Rennen

führt die Marke ihre Kräfte aus dem digitalen und dem realen Motorsport nun erstmals zusammen. Marco Ujhasi, Manager Esports bei Porsche Motorsport: „Bei den virtuellen 24 Stunden von Le Mans rücken zwei Welten näher zusammen. Die reale und die virtuelle Welt haben als verbindendes Glied die Leidenschaft fürs Racing. Im neu gegründeten Porsche Esports Team treffen das Know-how von der Rennstrecke und das Wissen um die Anforderungen der Simulations-Plattformen aufeinander. Dieses einzigartige Teamwork eröffnet neue Perspektiven für alle Beteiligten. Wie auf der realen Rennstrecke kommt es auch beim virtuellen Motorsport-Marathon neben dem optimalen Setup und einer guten Pace auf das notwendige Quäntchen Glück an.“

Im vergangenen Jahr hat Porsche in der SuperSeason der realen FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) mit dem rund 510 PS starken 911 RSR alle vier GT-Titel gewonnen und einen weiteren Klassenerfolg in Le Mans verbuchen können. Mit 108 Klassen- und 19 Gesamt-Siegen ist Porsche der erfolgreichste Hersteller in der fast 100-jährigen Geschichte von Le Mans. Mit seiner ersten virtuellen Ausgabe schlägt der Klassiker nun ein neues Kapitel auf.

Die Fahrer des Porsche Esports Team (alle Porsche 911 RSR)

Startnummer 91:

André Lotterer (DE) / Neel Jani (CH) / Mitchell Dejong (USA) / Martti Pietilä (FIN)

Startnummer 92:

Jaxon Evans (NZ) / Matt Campbell (AUS) / Mack Bakkum (NED) / Jeremy Bouteloup (FRA)

Startnummer 93:

Nick Tandy (GB) / Ayhancan Güven (TR) / Josh Rogers (AUS) / Tommy Ostgaard (NOR)

Startnummer 94:

Patrick Pilet (F) / Simona DeSilvestro (CH) / Martin Krönke (DE) / David Williams (GB)

Der Zeitplan (alle Zeiten MESZ)

Das virtuelle 24-Stunden-Rennen von Le Mans beginnt am Samstag, den 13. Juni 2020, um 15:00 Uhr Ortszeit. Zuvor finden am Mittwoch, 10. Juni, und am Donnerstag (11. Juni) jeweils von 10:00 Uhr bis um 22:00 Uhr freie Trainings statt. Ein weiteres freies Training steht am Freitag (12. Juni) von 10:00 Uhr bis um 17:00 Uhr auf dem Programm. Das 15-minütige Qualifikationstraining für die GTE-Klasse startet am Freitag um 18:15 Uhr.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

